



Jahreshöhepunkte 2020 – Ausstellungen und Veranstaltungen

Stand: 03.12.2019

Schloss Friedenstein, Ekhof-Theater

300. Geburtstag von Conrad Ekhof

ganzjährig

Im Westturm von Schloss Friedenstein befindet sich das Ekhof-Theater. Weltbekannt wurde dieses Kleinod deutscher Theaterkultur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als im Jahr 1774 der „Vater der deutschen Schauspielkunst“, Conrad Ekhof (1720 – 1778), über Weimar nach Gotha kam. Der geborene Hamburger galt als größter dramatischer Darsteller Deutschlands, als der Nestor des realistischen Schauspiels, das sich zu dieser Zeit erst herausbildete.

Anlässlich seines 300. Geburtstages werden wir 2020 den großen Meister vielfältig würdigen. Neben dem Ekhof-Festival mit seinem ersten in Gotha aufgeführten Bühnenstück und verschiedenen Konzerten wird es auch eine Ausstellung, Führungen und Vorträge geben. Das Gothaer Hoftheater unter Conrad Ekhof wurde 1775 mit Voltaires „Zaire“ eröffnet. In der Tragödie in fünf Aufzügen spielte Ekhof die Hauptrolle. Laut dem Vorwort Voltaires wurde das Stück im Sommer 1732 in nur 22 Tagen verfasst und bereits am 13. August desselben Jahres in Paris uraufgeführt. Es geriet zum nachhaltigsten Bühnenerfolg des französischen Aufklärers. Ab dem 22. April 1753 verbrachte der berühmte Theatermacher und Philosoph mehrere Wochen in Gotha und war hingerissen von der geistvollen Atmosphäre. Insofern ist das Hauptbühnenstück des Ekhof-Festivals 2020 in doppelter Hinsicht erste Wahl.

Ausstellungen

Herzogliches Museum

„Beautiful old Fans“ – Herzog Augusts Passion und Prinz Alberts Leidenschaft

noch bis 23. Februar 2020

Am 9. Februar 1840 – einen Tag vor ihrer Hochzeit – notierte Königin Victoria von Großbritannien und Irland in ihrem Tagebuch, dass ihr Bräutigam, Prinz Albert von Sachsen-Coburg und Gotha, ihr nach dem Frühstück vier wundervolle alte Fächer geschenkt habe. Diese „beautiful old Fans“ stammten aus der Sammlung seines Großvaters Emil August von Sachsen-Gotha-Altenburg, der die Fächer kurz vor der Geburt seines zweiten Enkelsohnes Albert im Londoner Kunsthandel erworben hatte.

Aus Anlass des 247. Geburtstages Herzog Emil Augusts am 23. November 2019 und des 180. Hochzeitstages von Königin Victoria und Prinz Albert am 10. Februar 2020 präsentiert die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha eine kleine Kabinettausstellung mit, wie Herzog August schrieb, „ächt britischen“ Fächern aus der reichhaltigen Gothaer Sammlung.

Öffnungszeiten

täglich 10 – 16 Uhr

24.12. und 31.12. geschlossen

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Schloss Friedenstein, Ausstellungshalle

Glanzlichter 2019 – Preisgekrönte Naturfotografien aus aller Welt

19. Januar bis 22. März 2020

Eröffnung: Samstag, 18. Januar 2020, 14 Uhr

Bereits zum 21. Mal wurden die „Glanzlichter“ der Naturfotografie gesucht – in diesem Jahr aus einer eindrucksvollen Fülle an 18.633 Bildeinsendungen von Fotografinnen und Fotografen aus 40 Ländern. Allein dieser Umfang zeigt, wie groß das weltweite Echo um den Naturfoto-Wettbewerb über die Jahre geworden ist.

Das Siegerbild 2019 stammt von Michaela Walch aus Österreich und trägt den Titel „David und Goliath“. Eine mutige Kohlmeise nähert sich einer Braunbärin und weckt deren Neugier. Es zeigt einen Moment der friedlichen Koexistenz inmitten der faszinierenden Wildnis Sloweniens. „Ich will vor allem Bilder machen, die Ruhe ausstrahlen und die Tiere in ihrem natürlichen Verhalten fotografieren“, beschreibt die Fotografin ihre Herangehensweise. „Ich laufe ihnen nicht nach, sondern lasse sie zu mir kommen. Jedes Tier hat seine eigene Persönlichkeit und seinen eigenen Charakter. Dies in einem Bild wiederzugeben, ist mein Bestreben. Darum lehne ich es auch ab, sie mit Duftstoffen für unnatürliche Posen anzufüttern.“ Mit der nötigen Geduld hat die Preisträgerin einen seltenen Augenblick festgehalten, der auch ihre eigene Haltung des Respekts widerspiegelt: So hat der Betrachter das Gefühl, hautnah dabei zu sein, ohne jedoch zu stören. – Lassen Sie sich auf Schloss Friedenstein von den besten Aufnahmen des Jahres in den Bann der Natur ziehen.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 16 Uhr

montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Schloss Friedenstein, Westturm

Tiere des Jahres 2020

29. März bis 25. Oktober 2020

Eröffnung: Samstag, 28. März 2020, 14 Uhr

Die Turteltaube ist der „Vogel des Jahres 2020“. Ausgewählt hat sie der Naturschutzbund Deutschland (NABU) – und damit auch ein Zeichen für Liebe und Frieden gesetzt.

Naturschutz- und Umweltverbände wählen alljährlich Tiere, Pflanzen und Lebensräume des Jahres, um auf deren besondere Gefährdung hinzuweisen. 1971 wurde erstmals mit dem Wanderfalken der „Vogel des Jahres“ gekürt. Als weitere Vogelarten folgten unter anderem Steinkauz, Eisvogel, Schleiereule, Weißstorch und Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche, Rotmilan, Bekassine und Grünspecht, Habicht, Stieglitz, Waldkauz, Star und 2019 die Feldlerche. Die Kampagne war schnell so erfolgreich, dass weitere Umweltverbände und Naturschutzvereine ebenfalls Naturobjekte des Jahres bestimmten. Auf diese Weise soll ein besserer Schutz der ausgewählten Arten und ihrer Lebensräume

erreicht werden. Das Museum der Natur stellt in einer kleinen Schau ausgewählte Präparate der „Jahrestiere“ vor.

Der umfangreichen Fundus des Museums der Natur Gotha mit mehr als 5.000 Vogelpräparaten macht es möglich, alle Prämierten eines Jahres, wie 2020 den „Vogel des Jahres“, aber auch den Maulwurf als das „Wildtier des Jahres“ oder die Mauerassel als das „Höhlintier des Jahres 2020“ zu präsentieren. Präparate von zwölf Tierarten werden gezeigt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Herzogliches Museum

Saurier – Die Erfindung der Urzeit

17. Mai 2020 bis 24. Januar 2021

Eröffnung: Samstag, 16. Mai 2020, 14 Uhr

Die meisten Menschen haben sofort ein Bild von gewaltigen Riesenechsen vor Augen, wenn sie den Begriff „Saurier“ hören. Doch woher kommt diese Assoziation und wieso sind Saurier in unserer Alltagskultur so gegenwärtig? Wie kann es sein, dass seit Jahrmillionen ausgestorbene Tiere, die nie ein Mensch lebend gesehen hat, in nahezu jedem Kinderzimmer zu finden sind?

Die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha wird sich in der Jahreshauptausstellung 2020 diesen Fragen widmen. Begleiten Sie uns im Zeitraffer durch die letzten 200 Jahre Saurierforschung. Sie hat die Vorlagen für die künstlerische Darstellung der Urzeit geliefert. Saurier in Bildern und Modellen wiederzugeben, bildet die Brücke zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit – und damit unseren eigentlichen Zugang. Da sich das Wissen über diese Tiere aber im Laufe der Zeit immer weiterentwickelt, verändern sich auch deren Darstellungen – und unser Bild von der Urzeit wird ständig neu erfunden.

Neben Modellen und Bildern wird die Ausstellung auch zahlreiche echte Versteinerungen von Sauriern präsentieren, die zu einem großen Teil aus der hauseigenen geowissenschaftlichen Sammlung stammen. Darunter befinden sich insbesondere die weltberühmten „Ursaurier“ vom Bromacker bei Tambach-Dietharz. Diese Vorfahren der Dinosaurier werden nach längerer Zeit wieder in der Öffentlichkeit gezeigt. Die Exemplare sind seit ihrer Entdeckung im späten 20. Jahrhundert nicht nur wissenschaftlich von internationaler Bedeutung, sondern avancierten zu einem neuen kulturellen Phänomen in der Region. Und dabei steht ihre Erforschung und eine daran anschließende Verbildlichung erst am Anfang. Die Geschichte hat gezeigt, dass auch von solch kleinen Sauriern noch Großes zu erwarten ist.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr (ab 1. November: 10 – 16 Uhr)
montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Schloss Friedenstein, Ausstellungshalle

Erzähl mir was vom Tod – Eine interaktive Ausstellung über das Davor und Danach

7. Juni bis 29. November 2020

Eröffnung: Samstag, 6. Juni 2020, 14 Uhr

Die Ausstellung „Erzähl mir was vom Tod“ stellt sich einem der letzten großen gesellschaftlichen Tabuthemen. Dabei will sie nicht erschrecken oder bedrücken, sondern im Gegenteil: die Toten zurück ins Leben rufen – und bewusst machen, dass die Vergänglichkeit zu unserem Alltag gehört, sei es bewusst oder unbewusst. Omas, Väter, Teenies und Grundschul Kinder, Menschen aller Generationen von 5 bis 105 Jahre kommen hier zusammen und erfahren auf interaktive Weise, dass Alter, Zeit, Leben und Tod untrennbar miteinander verbunden sind. Es gibt Räume zum Nachdenken, Spielen und Anfassen, Dinge zum Staunen und zum Lachen.

Angelehnt an die Metapher der „letzten Reise“ werden alle Ausstellungsbesucher*innen zu Reisenden in ein unbekanntes Land und über begehbare Raum-Inszenierungen mit unterschiedlichen Aspekten und Themen vertraut gemacht, die zum Tod und somit auch zum Leben dazugehören. Vorgestellt werden Märchen und Mythen, Spiele und Rituale, die den Menschen in allen Zeiten halfen, das Unerklärliche fassbar zu machen.

Mit der behutsam kuratierten Mitmach-Ausstellung laden wir alle Lebenden ein, ohne Scheu einen garantiert sicheren Schritt auf die „andere Seite“ zu gehen, um dabei etwa von anderen Kulturen zu erfahren, wie befreiend oder tröstend ein anderer Umgang mit dem Tod sein kann.

„Erzähl mir was vom Tod“ ist eine Produktion des „Alice – Museum für Kinder“ im FEZ-Berlin und der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr (ab 1. November: 10 – 16 Uhr)
montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Herzogliches Museum

Eva-Maria-Dicken-Preis für Kinder- und Jugendkunst 2020

23. Juni bis 28. August 2020

Preisverleihung und Eröffnung: Dienstag, 23. Juni 2020

Junge Kamerakinder, experimentierfreudige Radiomoderatoren oder begeisterte Bastler, aufgepasst! Bereits zum zehnten Mal lobt der Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstein Gotha e. V. und die Stiftung Schloss Friedenstein Gotha den Eva-Maria-Dicken-Preis für Kinder- und Jugendkunst aus. Junge Künstler im Alter von zwölf bis 18 Jahre sind in der Ausgestaltung ihres Mediums frei: egal ob Grafik, Malerei, Skulptur, Foto, Collage oder Video.

Das Motto lautet: „Was war – was ist – was sein wird“. Auch in diesem Jahr steht es im Zusammenhang mit den Themen der großen Jahresausstellungen: Diesmal zum einen „Saurier – Die Erfindung der Urzeit“ (17. Mai 2020 bis 24. Januar 2021) und zum anderen die interaktive Kinderausstellung „Erzähl mir was vom Tod“ (7. Juni bis 29. November 2020) über das Davor und Danach des Lebens. Selbstverständlich steht dabei die eigene Fantasie im Mittelpunkt, die Ausstellungen sollen nur ein Anhaltspunkt sein.

Letzter Abgabetermin mit Adresse, Alter und ausgefülltem Teilnahmeformular (www.stiftung-friedenstein.de) ist der 25. April 2020 an der Schlosskasse. Die Preisverleihung und gleichzeitige Ausstellungseröffnung findet am Dienstag, 23. Juni 2020, im Herzoglichen Museum statt.

Eva-Maria Dicken († 2017) ist gemeinsam mit ihrem Mann Engelbert Dicken eng mit Gotha verbunden. Das Ehepaar aus Wuppertal ist neben dem nach Eva-Maria Dicken benannten Kinder- und Jugendkunstpreis durch seine langjährige Mitgliedschaft im Freundeskreis Kunstsammlungen Schloss Friedenstern Gotha e. V. sowie die Gothaer Sammlung zum Werk Hannah Höchs bekannt.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr
montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Herzogliches Museum

Die Dänen zu Gast in Gotha – Die Sammlung Christoph Müller

20. September 2020 bis 3. Januar 2021

Eröffnung: Samstag, 19. September 2020, 14 Uhr

Das Greifswalder Pommersche Landesmuseum ist seit 2016 im Besitz der mit Abstand größten Sammlung dänischer Kunst des 19. Jahrhunderts, dem „Goldenen Zeitalter“ der dänischen Malerei. Sie speist sich aus einer fast 400 Werke umfassenden Schenkung des Kunstsammlers und Maecenas-Preisträgers Christoph Müller. Erstmals gastieren aus dieser Kollektion ausgesuchte Werke auf Papier (Aquarelle, Skizzen, Zeichnungen und Radierungen) an einem anderen Ort. Alle bedeutenden Künstler, hierzulande noch immer kaum bekannt, sind mit Landschaften, Marine, Genreszenen und Porträts vertreten: Abildgaard, Eckersberg, Købke, Skovgaard, Bendz, Melby, Marstrand, Ilsted und Lundby. Erblicken Sie das vielgepriesene „Licht des Nordens“ zwischen Klassizismus, Romantik, Biedermeier und einem frühen, erzählerischen Realismus: Es leuchtet auf, schimmert durch und präzisiert die Sichtbarkeit der Welt auf ganz eigene poesievoll-melancholische Weise.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10 – 17 Uhr (ab 1. November: 10 – 16 Uhr)
montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Eintritt

5,00 € (ermäßigt 2,50 €)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Veranstaltungen

Schloss Friedenstein, Ausstellungshalle

13. Ostereiermarkt

Samstag und Sonntag, 4. und 5. April 2020, 10 – 17 Uhr

Nicht nur für Kenner und Sammler, auch für alle Interessierten, die auf individuelle Anfertigungen von Osterschmuck Wert legen, ist der Ostereiermarkt auf Schloss Friedenstein der richtige Treffpunkt. Im historischen Ambiente des Barockschlosses demonstrieren Thüringer Eiermaler die vielfältige Kunst des Ostereiverzierens. Neben den herkömmlichen Hühnereiern schmücken die Künstler Eier von Enten, Gänsen, Schwänen, Straußen, Nandus, Wachteln und Fasanen. Dabei werden traditionelle und moderne Techniken angewandt wie Acryl- und Aquarellmalerei, Binsen-, Stroh-, Perlen- und Edelmetallapplikationen, Kratz-, Ritz-, Fräs- und Ätztechniken, Wachsbatik sowie Häkelei und Stickerei.

Die meisterlichen Kunstwerke kann man erwerben und zu Ostern an seine Lieben verschenken. An einer Bastelstraße können Erwachsene und Kinder das Eierverziern in verschiedenen Techniken selbst ausprobieren. Neben den fantasievoll geschmückten Ostereiern wird auch eine breite Palette österlicher Dekorationen wie Fensterschmuck, Baum- und Straußbehang, Ostergestecke und vieles andere mehr zum Kauf angeboten.

Öffnungszeiten

10 – 17 Uhr

Eintritt

3,00 € (ermäßigt 2,00 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

Internationaler Museumstag 2020 – Museen für Vielfalt und Inklusion

Sonntag, 17. Mai 2020

Zum Internationalen Museumstag am Sonntag, 17. Mai, laden deutschlandweit wieder zahlreiche Museen ein: Die spannenden Führungen, besonderen Veranstaltungen, und exklusiven Einblicke stehen 2020 unter dem Motto „Museen für Vielfalt und Inklusion“.

www.museumstag.de

Eintritt

Friedenstein-Karte (alle Museen inkl. Führungen): 10,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Einzelkarte Herzogliches Museum (inkl. Führungen): 5,00 € (ermäßigt 2,50 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Öffnungszeiten

10 – 17 Uhr

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

Thüringer Schlössertage 2020: Aufgeteilt! Von kleinen und großen Fürstenstaaten

29. Mai bis 1. Juni 2020

Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten, historische Theater, erlesene Sammlungen – Thüringen

bewahrt ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahllose Besucher begeistert. In keinem anderen Landstrich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so eng beieinander. Unter dem Dach der „Schatzkammer Thüringen“ präsentieren die Schlösser ihre Schätze. Jedes Jahr an Pfingsten feiern sie gemeinsam die Thüringer Schloßertage, um Gästen aus nah und fern die leuchtende Pracht der Fürstenhöfe lebendig vor Augen zu führen.

Als Ernst der Fromme in Gotha Residenz nahm, war er selbst Profiteur einer Erbteilung. Er begründete das Herzogtum Sachsen-Gotha-Altenburg. Als diese Linie 1825 ausstarb, wurden die ernestinischen Nebenlinien neu sortiert: Der Herzog von Sachsen-Hildburghausen übernahm das wiedergegründete Herzogtum Sachsen-Altenburg. Sachsen-Coburg-Saalfeld erhielt Gotha und wurde so zum Doppelherzogtum Sachsen-Coburg und Gotha. Diese Landesaufteilung hatte bis 1918 Bestand. Teilungen und Neustrukturierungen haben sich auch in den Gothaer Sammlungen niedergeschlagen. Im Rahmen von Führungen können Sie diese anhand der wechselvollen Schicksale einzelner Sammlungsstücke und -bestände eindrücklich nachvollziehen. Abgerundet wird das Programm wie gewohnt durch Konzerte der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach. Besonders freuen wir uns auf den Adelsexperten Rolf Seelmann Eggebert, der mit einer Lesung am Pfingstmontag in Gotha zu Gast sein wird.

www.schloessertage.de

Eintritt

Friedenstein-Karte (alle Museen inkl. Führungen): 10,00 € (ermäßigt 4,00 €)
Einzelkarte Herzogliches Museum (inkl. Führungen): 5,00 € (ermäßigt 2,50 €)
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Öffnungszeiten

10 – 17 Uhr

Schloss Friedenstein, Schlosshof

Kinderfest 2020

Mittwoch, 3. Juni 2020, 9 – 13 Uhr

Das Kinderfest am Mittwoch nach dem jährlichen Internationalen Kindertag genießt mittlerweile einen legendären Ruf. Jedes Jahr folgen über 1.500 Kinder aus Gotha und den umliegenden Landkreisen der Einladung und feiern ein Fest voller Attraktionen. Ihnen wird ein abwechslungsreiches Programm geboten: Neben vielen Spielen im Freien gibt es auch eine Glücksrad-Lotterie. Diejenigen mit dem richtigen Riecher können sich eine „goldene Nase“ verdienen, indem sie geheimnisvolle Düfte erraten. Vor allem aber besteht die Möglichkeit, einen Einblick in die Arbeit der Mitarbeiter des Museums zu gewinnen. Der zoologische Präparator führt seine plastische Kunst vor. Tiger- und Krokodilschädel stehen bereit und können aus allernächster Nähe betrachtet oder Fossilien aus Gips selbst hergestellt werden. Lebende Amphibien gibt es auch zu bestaunen. Wer sich selbst in ein Tier oder eine Prinzessin verwandeln möchte, kann dies mit Hilfe von Farbe aus Schminktöpfchen in Nullkommanix bewerkstelligen.

Eintritt

frei

Schloss Friedenstein, Ekhof-Theater

24. Ekhof-Festival 2020

3. Juli bis 29. August 2020

Anlässlich seines 300. Geburtstages würdigen wir einen großen Meister vielfältig mit Ausstellungen, Führungen, Vorträgen und dem Hauptbühnenstück „Zaïre“: Conrad Ekhof (1720 – 1778) . Als das später nach ihm benannte Ekhof-Theater 1775 als Hoftheater eröffnet wurde, war es die Tragödie von Voltaire, die Ekhof selbst zum Protagonisten in der Hauptrolle machte. Das bis heute ausgesprochen gefragte Trauerspiel verbindet die Vergangenheit mit unserer Gegenwart, erzählt es doch ebenso von Missverständnissen in der Kommunikation wie von religiösen Konflikten.

Im Westturm von Schloss Friedenstein befindet sich der Tatort des Dramas: das Ekhof-Theater. Weltbekannt wurde dieses Kleinod deutscher Theaterkultur in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, als eben jener Conrad Ekhof im Jahr 1774 über Weimar nach Gotha kam. Der gebürtige Hamburger galt als der „Vater der deutschen Schauspielkunst“ und als Nestor der realistischen Darstellung, die sich zu dieser Zeit erst herausbildete. 1775 gründete Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg das erste stehende deutsche Hoftheater – ein fest angestelltes Ensemble, das im Dienst des Herzogs stand und das nun auch ein für das bürgerliche Publikum geöffnete Schlosstheater bespielte.

Doch nicht nur in die Raum- und Schauspielkunst des ausgehenden 18. Jahrhunderts werden die Festival-Gäste eintauchen können: Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, das Spohr-Quartett, Marais Consort sowie das Rosentaler Ensemble präsentieren ein abwechslungsreiches Konzertprogramm von Telemann über Mozart bis Beethoven. An insgesamt fünf Sonntagen werden die historischen Gemäuer des Westturms dann in musikalische Schwingungen des Barocks und aus der Zeit von Conrad Ekhof versetzt.

Eintrittskarten und Buchung unter www.ticketshop-thueringen.de

www.ekhof-festival.de

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

20. Barockfest

Samstag, 29. August 2020, 10 – 23 Uhr und
Sonntag, 30. August 2020, 11 – 18 Uhr

Am letzten August-Wochenende verwandelt sich Schloss Friedenstein bereits zum 20. Mal in die farbenprächtige Residenz Herzog Friedrichs III. von Sachsen-Gotha-Altenburg (reg. 1732–1772). Seine Hochfürstliche Durchlaucht und dero Gemahlin Luise Dorothea werden mit ihrem Hofstaat anwesend sein und sich mit über 400 höchst offiziellen Gästen an den vielfältigen Darbietungen erfreuen.

Handwerker und Händler in historischen Gewändern werden auf dem Schlosshof und unter den Arkaden ihre Künste vorführen und zum Kauf anbieten. Zum Angebot gehören auch Schmuck und verschiedenste Kostümartikel, sodass sich die Besucher während des Barockfestes auch selbst in historische Personen „verwandeln“ können. Die Gastronomie bietet ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken feil: Von deftigen Braten über Fladen und Fischspezialitäten, von Wein und Bier bis hin zu süßen Crêpes, Eis und Kaffee ist für jeden Geschmack etwas dabei. Ein historisches Karussell sowie Kutschen und Reiter beleben den Schlosshof und stehen nicht nur dem Hofstaat zu Vergnügungen und Ausfahrten bereit.

Musikalische Darbietungen, darunter ein Konzert der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach, und ein großes Feuerwerk am Samstagabend gehören schon traditionell zu den Programmhöhepunkten.

Eintritt

Tageskarte: 10,00 € (ermäßigt 4,00 €)

2-Tageskarte: 15,00 € (ermäßigt 10,00 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

www.barockfestgotha.de

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

Tag des offenen Denkmals 2020 – Chance Denkmal: Erinnern. Erhalten. Neu denken.

Sonntag, 13. September 2020, 10 – 17 Uhr

Was kann ein Denkmal eigentlich alles? Welche Chancen bietet es für unsere Gesellschaft und wo ergeben sich neue Perspektiven auf etwas, das für uns selbstverständlich ist? Ein Denkmal vermag vieles: Ob als Wissensspeicher, Geschichtenerzähler, Hingucker oder sogenannter dritter Ort. Menschen wohnen darin oder arbeiten daran, Handwerk wird in ihm erlernt, angewandt und weitergegeben. Eine weitere Facette gerät dabei nicht ohne Weiteres in den Blick: ein bewussterer Umgang mit unserem Planeten, unseren Ressourcen und unserem eigenen Handeln – kaum ein anderes Thema ist aktuell so gesellschaftsrelevant wie die Nachhaltigkeit. Längst symbolisiert der Begriff einen Lebensstil. Ausgehend von der Forstwirtschaft prägt er die Politik, die Lebensmittelindustrie, die Energie- oder auch die Kosmetikbranche und stellt sie vor neue Herausforderungen. Welche Rolle nimmt in dieser Gesellschaftsdebatte die Denkmalpflege ein?

Dank geistiger, technischer, handwerklicher und künstlerischer Maßnahmen erhält Denkmalpflege historische Bauten und wahrt Erinnerungen. Gleichzeitig schont die Instandsetzung von Denkmälern wertvolle Ressourcen und macht sie zukunftstauglich. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir uns zum Tag des offenen Denkmals 2020 der Frage nähern: Wie nachhaltig ist Denkmalpflege tatsächlich?

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Eintritt

Friedenstein-Karte (alle Museen inkl. Führungen): 10,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Einzelkarte Herzogliches Museum (inkl. Führungen): 5,00 € (ermäßigt 2,50 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Öffnungszeiten

10 – 17 Uhr

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

Schlösserkindertag 2020

Sonntag, 20. September 2020

Heute stehst *du* im Mittelpunkt. Am Internationalen Kindertag dreht sich in den Schlössern der Schatzkammer Thüringen alles nur um dich und deine Freunde. Wir feiern euren Ehrentag mit dem Thüringer Schlösserkindertag. Seid dabei und begeben euch auf eine Zeitreise in vergangene Jahrhunderte. Findet den Prinzen oder die Prinzessin in euch.

In den Schlössern Thüringens könnt ihr aufregende Abenteuer erleben.

www.schatzkammer-thueringen.de

Schloss Friedenstein und Herzogliches Museum

14. Museumsnacht Gotha

Samstag, 24. Oktober 2020, 19 – 24 Uhr

Eröffnung: 18 Uhr mit der Kindermuseumsnacht

Jedes Jahr am letzten Samstag im Oktober öffnen die Museen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, die Forschungsbibliothek Gotha und das Deutsche Versicherungsmuseum ihre Türen zu einer stimmungsvollen Museumsnacht. Wir laden Sie herzlich ein, unsere Sammlungen in neuem Licht zu erleben. Wandeln Sie zu sanften Klängen durch die herrlichen Säle, lauschen Sie überraschenden Erzählungen aus Geschichte, Kunst und Natur oder nutzen Sie die Gelegenheit, sich einen Einblick in die Arbeit hinter den Kulissen zu verschaffen. Kulturvermittlung auf Augenhöhe bieten insbesondere junge Museumsscouts im Herzoglichen Museum: Im Rahmen des Jugendbildungsprojekts „Cicerone“ – diesmal in Kooperation mit dem Gustav-Freytag-Gymnasium Gotha – stellen Schülerinnen und Schüler ihre Lieblingsobjekte vor. Für Verpflegung ist gesorgt.

Eintritt

10,00 € (ermäßigt 4,00 €)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Öffnungszeiten

19 – 24 Uhr

Schloss Friedenstein, Ekhof-Theater

Internationaler Tag der Historischen Theater 2020

Sonntag, 25. Oktober 2020

Das Theatermuseum Meiningen, das Ekhof-Theater Gotha und das Liebhabertheater Schloss Kochberg – allein in Thüringen befinden sich drei Orte, die auf der „Europäischen Route Historische Theater“ liegen. Diese feiern mit allen anderen historischen Theatern, Partnerinstitutionen und Initiativen in ganz Europa am 25. Oktober den „Tag der historischen Theater“. Um den öffentlichen Fokus auf jenes besondere kulturelle Erbe Europas zu richten, hat die Gesellschaft der Historischen Theater Europas (PERSPECTIV) diesen Tag als Festtag ausgerufen. In einzelnen Theatern entlang der denkwürdigen Route finden deshalb verschiedene Aktivitäten wie Performances, Vorträge oder Führungen statt.

Das Ekhof-Theater beteiligt sich mit Sonderführungen um 11, 13 und 15 Uhr. Interessierte erhalten einen Einblick in die historische Bühnenmaschinerie sowie in die Geschichte des 1683 eröffneten Hoftheaters. Die Besucher sind an diesem Tag außerdem dazu aufgerufen, individuelle Fotos und Eindrücke in den sozialen Netzwerken zu posten, um die Orte europaweit zu verbinden. Dazu können die Hashtags #European und #HistoricTheatresDay auf Facebook, Twitter und Instagram verwendet werden.

Mehr Informationen und ein Überblick über die Theater der einzelnen Länderrouen sind unter www.perspectiv-online.org und www.erht.eu zu finden.

Eintritt

5,00 €, erm. 2,50 €

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben regulär freien Eintritt

Öffnungszeiten

10 – 17 Uhr

Bildmaterial zu allen Veranstaltungen und Ausstellungen 2020 finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.dropbox.com/sh/4nndzjef70zipy3/AAClPgD-og5H2P2op0ngqqT9a?dl=0>